



Liebe Roots & Shoots Gruppen,

der Herbst ist da und die Bäume leuchten in Rot, Orange und Gelb. Die Natur bereitet sich jetzt auf den Winter vor, und viele Tiere sind fleißig am Vorsorgen: Ein einziger Eichelhäher versteckt im Herbst mehrere tausend Eicheln als Wintervorrat. Viele davon findet er nie wieder, und genau so wachsen neue Eichen heran. Ein kleiner Vogel, der ganz nebenbei Wälder pflanzt!

Wir freuen uns schon sehr auf den Oktober und auf unser Roots & Shoots-Treffen am 17. Oktober in München. Bis bald!

Eure Saskia & Lisa



Last Call: Euer Zeichen für den Frieden

Es ist fast so weit! Bei unserer Abendveranstaltung im Oktober möchten wir zeigen, wie sich Roots & Shoots Gruppen für eine friedlichere Welt einsetzen. Dafür brauchen wir eure Beiträge!



Ob Text, Bild, Video, Skulptur oder Lied: Jedes kleine Zeichen zählt.



**Schickt uns eure Werke (oder Fotos davon)
bis zum 14.10.26**



Klimafreundliches Essen: Online-Vortrag am 12. Oktober

Was hat unser Essen mit dem Klima zu tun? Eine ganze Menge! Unsere Ernährung entscheidet jeden Tag mit über unseren CO₂-Fußabdruck. Weniger tierische Produkte, mehr Hülsenfrüchte, regional, saisonal und bio einkaufen und weniger Lebensmittel verschwenden: Gut für uns und gut fürs Klima!

Infos zum Vortrag:

- Wann: Montag, 12. Oktober 2026, 19:00–21:00 Uhr
- Wo: online per Zoom **und live auf YouTube**, oder vor Ort im Münchner Zukunftssalon (Goethestr. 28, Hof, EG, nahe Hauptbahnhof)
- Anmeldung (erforderlich): [hier](#)



Ein schönes Thema auch für eure Gruppen: Vielleicht schaut ihr den Vortrag gemeinsam an und kocht danach etwas Klimafreundliches zusammen?



Einladung: Roots & Shoots Youth Council

Das Jane Goodall Institut Österreich gründet das erste Roots & Shoots Youth Council im DACH-Raum!

Gesucht werden junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren, die sich für Mensch, Tier und Natur einsetzen möchten. Das erwartet euch:

- Vernetzung mit engagierten jungen Menschen in Österreich, Schweiz und weltweit
- Gemeinsam Projekte entwickeln und umsetzen
- Trainings, die zu euren Zielen und Interessen passen
- Skills für eure persönliche und berufliche Entwicklung
- Teil eines europäischen Modellprojekts sein



Du möchtest dabei sein?

Nächstes Online-Treffen: 19.10.2026



Alle Infos und die Anmeldung findet ihr über den QR-Code.

Bei Fragen erreicht ihr das Team unter rootsandshoots@janegoodall.at.



Nestwächter

Nestwächter

Rund um Untergrombach und den Michaelsberg hängen etwa 150 Nistkästen, die jahrelang von den Mitgliedern des Vogelvereins Untergrombach gepflegt wurden. Weil die bisherigen Helfer:innen diese Aufgabe aus Altersgründen nicht mehr übernehmen können, hat sich eine neue Gruppe aus Familien, Schüler:innen, Studierenden, Biolog:innen und Umweltaktiven gefunden.

Von Ende Oktober bis Ende Februar ziehen sie in Kleingruppen los und reinigen und reparieren jeweils 10 bis 20 Nistkästen, damit die Vögel im Frühjahr sichere Brutplätze finden. Leitern und Putzzeug stellt der Vogelpark Untergrombach, der zugleich die Basis der Gruppe ist. Außerdem kartiert die Gruppe die Standorte, dokumentiert die Vogelarten und plant Workshops für Schulen und Jugendgruppen, denn Vögel verbreiten Samen, halten Insekten in Schach und zeigen an, wie gesund der Wald ist. Neue Helfer:innen sind immer herzlich willkommen!



Waldgruppe Bodensee

Bärbel Gönner, Kursleiterin für Waldbaden und Natur-Resilienz-Trainerin, und Bianca Baur, Erzieherin und Leiterin der Kinderkrippe „Alte Ziegelei“ in Böhringen, laden Familien zum Waldbaden ein. Mit allen Sinnen erleben und entdecken die Teilnehmenden den Wald und lernen so, die Wunder der Natur bewusst wahrzunehmen. Ganz im Sinne von Jane Goodall geht es dabei um die Fragen: Wie können wir als Familie und an unserem Wohnort die Natur schützen und erhalten? Und was kann jede:r Einzelne tun? Gemeinsam entwickeln die Teilnehmenden Ideen und setzen sie um. Außerdem bietet die Gruppe Schulen, Lehrkräften und Eltern einen Natur-Tag an, an dem die Natur erforscht wird und Lösungen für ihren Erhalt gesucht werden.



©Waldgruppe Bodensee

Jane Goodall Grundschule

Seit Februar 2017 trägt die Berliner Grundschule offiziell den Namen Jane Goodall, und ihr Motto lautet: „Verantwortungsbewusst handeln, achtsam bleiben, erdverbunden leben.“



Die Schule hat ein naturkundliches Profil. Die sechsten Klassen kümmern sich um den Schulgarten, im grünen Klassenzimmer daneben kann draußen unterrichtet werden, und beim schulweiten Forscher:innentag lernen alle in Projekten.

Die Kinder sollen hier selbst forschen, Verantwortung übernehmen, Gemeinschaft erleben und zu eigenständig und kritisch denkenden Menschen heranwachsen. Jane Goodall besuchte die Schule in 2020 und 2024 noch einmal, bei ihrem letzten Besuch in Deutschland.

Kurz vor den Sommerferien dieses Jahr nahm sich eine Klasse trotz Zeugnisstress Zeit, bei „Zusammen ist besser – Berlin räumt auf“ mitzumachen und ihren Kiez ein Stück sauberer zu machen – ganz im Sinne des Schulmottos.



© Jane Goodall Grundschule



Berichte aus unseren Roots & Shoots-Gruppen

Die Roots & Shoots Gruppe „Y.G.C.M.“ sammelt 1.880 Euro für Reptilien

Sechs Schüler:innen einer internationalen Schule in München haben die Gruppe „Y.G.C.M.“ gegründet. Sie kommen aus Deutschland, den Vereinigten Staaten, Italien, Belgien und der Ukraine. Einmal pro Woche entwickeln sie gemeinsam Projekte für Tierschutz und Nachhaltigkeit und beziehen dabei ihre gesamte Schulgemeinschaft mit ein.

Den Auftakt bildete ein Besuch im Münchner Tierpark, bei dem Wissenschaftler Dr. Hanspeter den Kindern viel über Artenschutz und Primaten erzählte. Kurz darauf besuchten sie eine Reptilienauffangstation und lernten dort gerettete Tiere sowie die Herausforderungen ihrer Pflege kennen.

Inspiziert davon organisierten die Y.G.C.M. einen Charity-Stand beim schulischen Frühlingsfest: mit selbstgebackenen Leckereien, Bastelaktionen, 3D-gedruckten Figuren und einem selbstgeschriebenen Storytelling-Booklet über die Arbeit der Auffangstation. Am Tag des Fests sprachen sie selbstbewusst mit den Besucher:innen und sammelten so stolze 1.880 Euro für die Reptilienauffangstation.

Ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie aus einer Exkursion konkretes Engagement wird und wie viel Kinder bewegen können, wenn sie sich für eine Sache einsetzen, die ihnen am Herzen liegt.



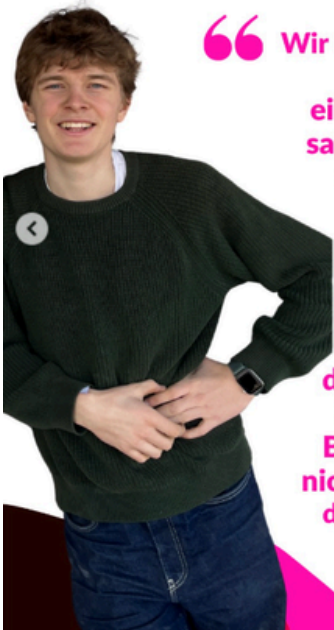
©Y.G.C.M.



Gratulation an Naturschutz2Go!

Naturschutz2go hat gerade allen Grund zum Feiern: Das Projekt ist erneut für den Deutschen Engagementpreis 2026 nominiert. Außerdem hat es das Projekt beim UN-Dekade-Wettbewerb 2026 im Bereich „Bestäuberpopulationen“ in der Kategorie „Aktivierung“ unter die bundesweiten Top 10 geschafft. Ausgezeichnet wurde die Idee, alte Automaten zu SamenSpendern umzubauen und mit Workshops Groß und Klein zum Handeln für Bestäuber zu motivieren. Wir drücken die Daumen fürs Finale beim Engagementpreis!

**Deutscher
Engagementpreis**



“ Wir Kinder und Jugendliche haben das Recht auf ein Aufwachsen in einer sauberen, gesunden und nachhaltigen Umwelt, auf eine Zukunft in einer starken Demokratie. Mein größter Wunsch ist es, dass mein persönliches Engagement in diesen Bereichen irgendwann nicht mehr nötig ist, weil die Probleme gelöst sind. ”

Jonte Mai 2026

**UN-Dekade zur
Wiederherstellung von
Ökosystemen**
Deutschland setzt sich ein!



**TOP-10-PROJEKT
2026**
in der Kategorie
Aktivierungsprojekt
#GenerationRestoration

Herzlichen Glückwunsch!



Jane Goodall Institut
Roots & Shoots

Die Roots & Shoots Gruppe “Meine Welt der Tiere” hat einen Whatsapp-Kanal

Der Marder im Garten, der Milan, der über dem Heimatort kreist, oder das Faultier im Zoo: Über all diese Begegnungen berichten Simon und sein Vater Thorsten in ihrem eigenen WhatsApp-Kanal. Simon ist Schüler eines Gymnasiums im Landkreis München und begeistert sich für Tiere. Thorsten ist beruflich Informatiker, teilt aber die Leidenschaft seines Sohnes für Natur und Tierwelt.

Früher hielten die beiden ihre Entdeckungen in einem Notizbuch fest, heute teilen sie sie mit allen, die sich für Tiere interessieren. Jeder Post besteht aus einem selbst gemachten Foto und einem kurzen Text. Neben spannenden Infos über die Tiere gibt es auch konkrete Tipps, was jeder für den Arten- und Umweltschutz tun kann. In regelmäßigen Umfragen können die Followerinnen mitbestimmen, welche Tiere vorgestellt werden und wie sich der Kanal weiterentwickelt.



©Meine Welt der Tiere

Wir teilen uns die Welt mit den Tieren“, sagt Simon, und dazu möchte er mit dem Kanal beitragen. Beim Recherchieren und Schreiben lernen Vater und Sohn selbst eine Menge dazu. Noch betreiben die beiden den Kanal allein, doch sie haben schon Pläne: In Zukunft möchten sie ein kleines Redaktionsteam aus Kindern und Jugendlichen aufbauen.

Den Kanal abonnieren könnt ihr mit dem QR-Code oder [hier klicken](#):



Call to Action: Oktober ist Baumpflanz-Zeit!

Seit Janes 90ten Geburtstag wurden für sie in Deutschland 72 Bäume gepflanzt. Angefangen hat es mit einem Aufruf an deutsche Universitäten, woran sich tatsächlich 16 verschiedene Campi beteiligt haben.

Eigentlich wollten wir die Aktion damit beenden, aber es trudelten immer mehr Anfragen bei uns ein, ob nicht auch Privatpersonen, Schulen, Firmen und Kindergärten mitmachen und einen Baum zu Ehren von Dr. Jane Goodall pflanzen können. Natürlich können sie! Und wenn der Baum an einem öffentlich zugänglichen Ort steht, unterstützen wir mit einer professionellen Ehrenplakette!



Wenn ihr also mit eurer Gruppe, mit eurer Familie, Firma, Gemeinde oder wem auch immer auch Teil der Aktion sein wollt, schreibt eine E-Mail an lisa.popp@janegoodall.de mit dem Betreff „Baumpflanzaktion“ und erhaltet weitere Infos!



©Street Soul

Zuversichts-Kommunikation

Die Geschichten aus euren Roots & Shoots-Gruppen sind ein so wichtiger Teil eines positiven Narrativs für unsere aktuelle Gesellschaft und wir finden es elementar, sie weiterzuerzählen!

Im Anhang und unter dem Link unten findet ihr eine Handreichung, die wir für unsere aber auch für eure Erzählungen über eure Projekte sehr wertvoll finden.



„Wie gelingt es, Mut zu schöpfen und Veränderungen anzustoßen angesichts multipler Krisen? Die Handreichung der NaturFreunde-Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN) gibt praktische Denkanstöße, wie eine Kommunikation mit Zuversicht gelingen kann.

Sie zeigt, wie mit Narrativen, Framing, zielgruppengerechter Ansprache und psychologisch informierter Kommunikation aktive Hoffnung, Selbstwirksamkeit und kollektive Handlungsbereitschaft gestärkt werden können – gerade in einem Umfeld, in dem rechtspopulistische Akteure gezielt Angst und Spaltung nutzen.

Wichtig ist dabei: Es geht nicht um Schönfärberei, sondern um realistische, mutmachende Geschichten über gelingende gesellschaftliche Veränderungen, die an konkrete Erfahrungen und Projekte anknüpfen.“ – <https://naturfreunde.de/handreichung-zuversichtsnarrative>



Link zur Handreichung hier.

